

Schieler, M.¹, Kleinhenz, B.¹, Lang, C.², Martinez, O.³, Racca, P.¹

¹Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz, Bad Kreuznach

²Verband der Hessisch-Pfälzischen Zuckerrübenanbauer e. V., Worms

³Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Bad Kreuznach



62. Deutsche Pflanzenschutztagung 2021
Posternummer: 130

EINLEITUNG

Im Projekt NIKIZ werden Entscheidungshilfesysteme (EHS) zur Regulierung der Schädlinge grüne Pflirsichblattlaus (*Myzus persicae*), schwarze Bohnenlaus (*Aphis fabae*), Schilf-Glasflügelzikade (*Pentastiridius leporinus*) und spitzsteißiger Rübenrüssler (*Tanymecus palliatus*) entwickelt. Im Fokus stehen *M. persicae* bzw. *P. leporinus*, da diese als Vektoren Viren bzw. Bakterien übertragen können. Als Grundlage für die Entwicklung der EHS dienen verschiedene Monitorings verteilt über das gesamte Modellgebiet, um möglichst detaillierte Daten zum Befallsverlauf der Schädlinge zu erhalten. Das bereits entwickelte EHS SIMAGRIO-W zur Prognose von Drahtwurmauftreten wird überprüft.

ERSTE ERGEBNISSE

ENTWICKLUNG DER EHS

Bei der Entwicklung von EHS werden verschiedene Einzelfaktoren, wie z. B. Wetterdaten und weiteren Faktoren, wie z. B. der Fruchtfolge analysiert. Die Monitoringdaten werden statistisch ausgewertet und mit den Einzelfaktoren korreliert. Zusätzlich werden verwertbare Daten aus der Literatur eingearbeitet.



PROJEKTZIEL

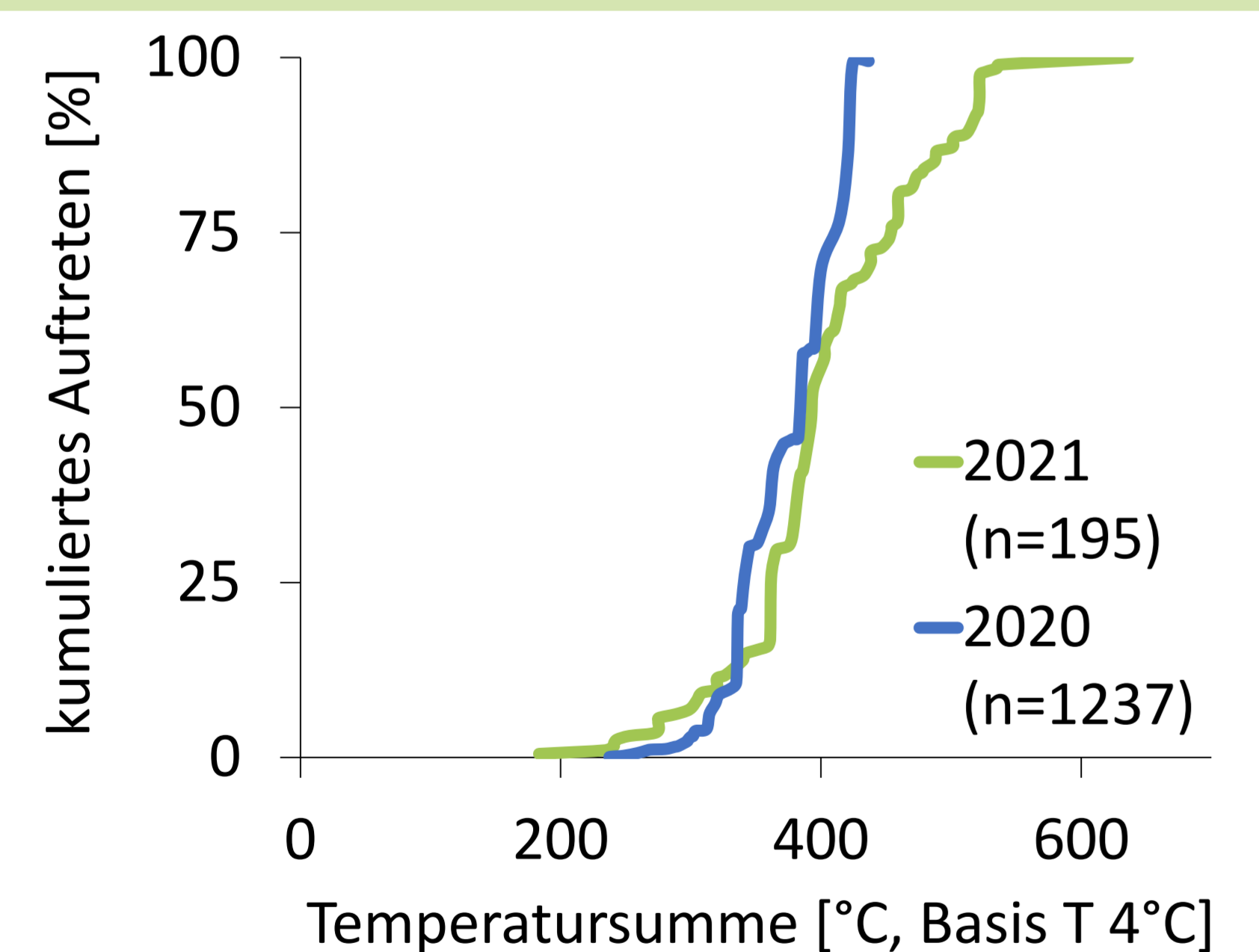
Es werden EHS als Basis für Bekämpfungsstrategien entwickelt. Hierfür sollen verschiedene befallsrelevante Entwicklungsstadien prognostiziert werden, die als Handlungsempfehlung für Landwirte und Berater dienen. Diese Handlungsempfehlungen können zum Beispiel einen Aufruf zur Feldkontrolle oder auch konkrete Behandlungszeiträume beinhalten. Das Ziel ist es Pflanzenschutzmittel präzise und mit hoher Effizienz einzusetzen. Die EHS werden auf der Homepage www.isip.de zur Verfügung stehen.



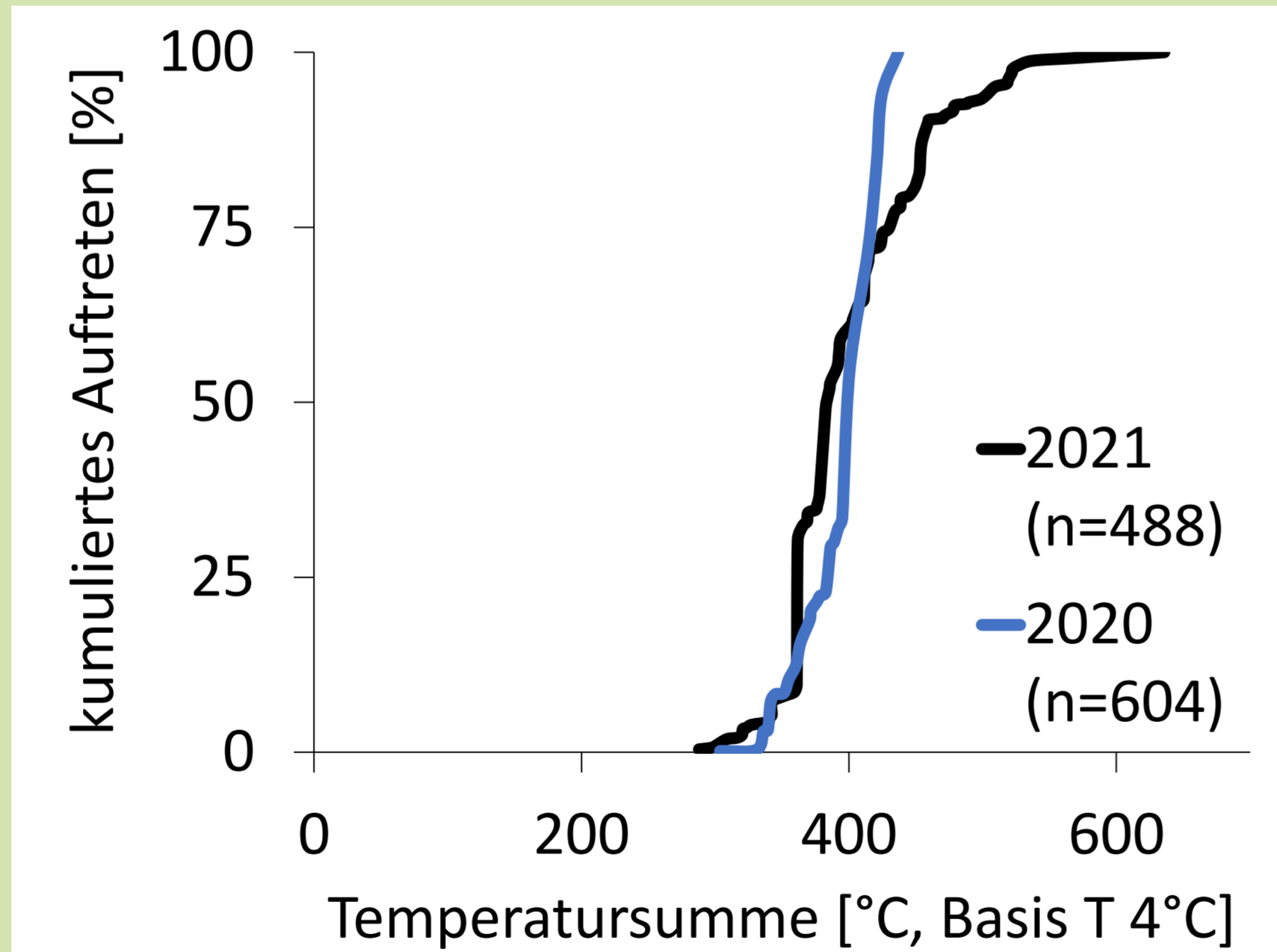
AUSBLICK

Anhand des Auftretens verschiedener Entwicklungsstadien der Schädlinge, wie beispielsweise in Abbildung 1-3, werden in Abhängigkeit der einflussnehmenden Faktoren, Prognosemodelle entwickelt. Im weiteren Projektverlauf werden diese zu einem EHS verknüpft. Hierfür müssen weitere Monitoringdaten über die nächsten Jahre erhoben werden, um die bisherige Datenlage zu erweitern.

Myzus persicae



Aphis fabae



Pentastiridius leporinus

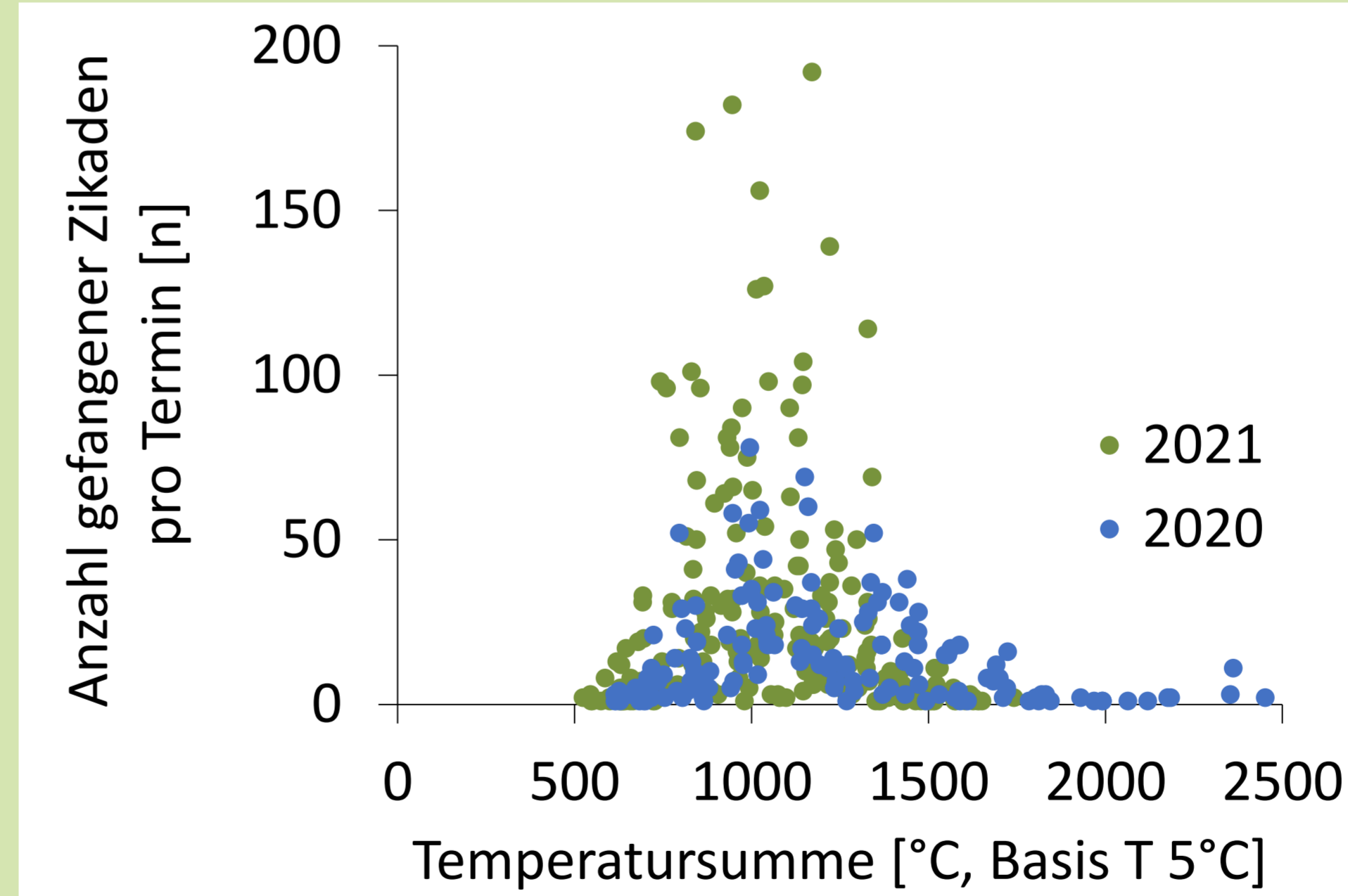


Abb. 1 und 2: kumuliertes Auftreten Blattläuse in Abhängigkeit der Temperatursumme. Die Bonitur der Gelbschalen wurde 2020 mit dem BBCH 12 der Rüben beendet, 2021 wurde aufgrund des geringen Befalls länger bonitiert. Bei beiden Blattlausarten ist zu sehen, dass der Anstieg zu Beginn der Bonitur 2021 flacher verläuft, was durch das kalte Frühjahr zu erklären ist. Zusätzlich war das Auftreten von *M. persicae* 2021 wesentlich geringer.

Abb. 3: Anzahl gefangener Zikaden auf drei Gelbtafeln pro Schlag in Abhängigkeit der Temperatursumme. Es ist deutlich zu sehen, dass sich im Jahr 2021 die Fangzahlen erhöht haben. Der Flugbeginn ist jedoch in beiden Jahren zeitgleich.

Weitere Information zum Projekt NIKIZ

www.nikiz.de

Poster Nr.: 016, 090, 211

